

# Kaserne: Stadt Aurich lädt zum Planen ein

**BETEILIGUNG** Werkstatt am 1. Dezember in der Lambertischule steht allen Interessierten offen

Die Blücher-Kaserne steht seit fast fünf Jahren leer. Die Auricher sollen mitentscheiden, was aus dem Gelände wird.

VON MARION LUPPEN

**AURICH** - Wie wird das Gelände der Auricher Blücher-Kaserne künftig genutzt? Über diese Frage sollen möglichst viele Auricher diskutieren und mitentscheiden. Für Sonnabend, 1. Dezember, lädt die Stadt von 10.30 bis 17 Uhr zur Planungswerkstatt Blücher-Kaserne in die Lambertischule ein. Baurätin Irina Krantz rechnet mit 60 bis 120 Teilnehmern, wie sie am Donnerstag in einem Pressegespräch mitteilte.

„Ich will Lust auf Bürgerbeteiligung machen“, sagte Krantz. Das zuständige Planungsbüro habe drei verschiedene 3-D-Modelle der Kaserne vorbereitet, mit denen die Teilnehmer experimentieren dürfen. Sie können Gebäude wie Bauklötze verschieben und verschiedene Dinge ausprobieren. „Damit man ein Gefühl für die Dimensionen bekommt“, sagte Krantz. „Sonst ist das sehr abstrakt.“

Am Vormittag kommen zunächst externe Fachleute zu Wort. Sie geben Anregungen, indem sie Beispiele aus anderen Städten wie etwa Osnabrück vorstellen. Nach der Mittagspause wird der aktuelle Stand der Dinge in Aurich vorgestellt, ehe die Teilnehmer an den Modellen arbeiten. Der Nachmittag endet mit einer Diskussion.

Krantz betonte den hohen Stellenwert der Bürgerbeteiligung. „Man kann sich zwar als Stadt sehr viel vorstellen, aber ohne die Bürger geht es nicht.“ Auch für mögliche Investoren sei es entscheidend, dass die Auricher hinter dem



Aus der ehemaligen Blücher-Kaserne in Aurich wird ein neues Stadtviertel.

ARCHIVBILD: ORTGIES

Projekt stehen. Die Leute müssten Lust haben, auf dem Gelände zu wohnen, zu arbeiten und ihre Freizeit dort zu verbringen. „Sonst funktioniert es nicht.“ Ein solches Projekt biete auch die Möglichkeit, einmal anders zu

denken. Es sei zwar unrealistisch, komplett ohne Autoverkehr zu planen, aber man könne den Radverkehr in den Vordergrund stellen.

Bereits Ende August hatte die Stadt zu einer Perspektivwerkstatt auf das Kasernen-

gelände eingeladen. Damals hatten 159 Auricher mitgemacht (die OZ berichtete). Unter den Teilnehmern werden auch Ratsmitglieder sein, kündigte Krantz an. Außerdem seien die drei beteiligten Planungsbüros und al-

le zuständigen Ansprechpartner aus der Stadtverwaltung dabei, sodass Fragen kompetent beantwortet werden könnten.

Die Baurätin geht davon aus, dass die Stadt Anfang 2020 in die Bauleitplanung einsteigen wird. Bis die ersten Häuser auf dem Gelände bezogen werden können, werde es aber noch dauern. Krantz sprach vom Jahr 2023. „Wenn es gut läuft und dann schon 2021 jemand dort wohnt, dann freue ich mich.“

→ Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos, auch die Verpflegung. Die Stadt bittet um Anmeldung bis zum 28. November: per E-Mail an [kaserne@stadt.aurich.de](mailto:kaserne@stadt.aurich.de) oder telefonisch unter 04941/122121.